
Subject: Loch nun auch im Scheitel. Perücke? Erfahrungen.
Posted by [Lebensfreundin](#) on Wed, 19 Sep 2007 18:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

nachdem ich dachte, dass ich nur AA Ophiasis habe, habe ich nun auch ein wachsendes Loch oben im Scheitel! Zuerst sind alle Haare an den Schläfen bis zum Hinterkopf ausgefallen. Zudem hat sich mein Haaransatz um einige cm nach oben verschoben. Das war schlimm, aber ich konnte das noch mit meinem langen Deckhaar verstecken.

Nun habe ich ein Loch im Scheitel. Erst am Dienstag nächste Woche habe ich einen Termin in der Hautklinik. Auf den Termin warte ich schon seit mehreren Wochen. Der Hautarzt hat mir nichts mehr gesagt, sondern mir sofort eine Überweisung geschrieben.

Was meint ihr:

1. Kann ich in der Klinik gleich ein Rezept für eine Perücke bekommen? Wenn nicht, von wem dann?

2. Oder müssen erst alle Haare weg sein, um eine Perücke zu bekommen? Oder wie weit muss man fortgeschritten sein?

3. Ich bin bereit meine langen Haare abzurazieren. Soll ich das sofort tun oder warten bis alles von alleine weg ist? Welche Erfahrungen habt ihr da? In meiner Wohnung liegen überall nur noch Haare!!!

4. An der Stelle, an der die Haare zuerst ausfielen, habe ich kleine dünne Haare. Ist das ein gutes Zeichen? Am Haaransatz Stoppeln (Kommahaare), ist das ein Zeichen dafür, dass sie wieder wachsen?

Über Eure Antworten würde ich mich sehr freuen:-)

Subject: Re: Loch nun auch im Scheitel. Perücke? Erfahrungen.
Posted by [angela](#) on Fri, 21 Sep 2007 12:07:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lebensfreundin,

bei mir wurde es zuerst am Oberkopf kahl, von daher musste ich mich innerhalb 2 Wochen mit einer Kopfbedeckung anfreunden. Damals habe ich noch versucht mit Kortisonlösung und -creme den Haarausfall zu stoppen. Das Auftragen auf die Haare hat so genervt, da ich dann die ganzen Hände voll Haare hatte, dass ich mich zum Kahlschlag entschloss. Das tat auch richtig gut. Endlich lagen nicht mehr überall die langen Haare rum. Ich kann den Schritt nur empfehlen,

aber überlege es dir trotzdem gut. Ich hatte sie mit dem Haarschneider ganz kurz geschnitten, dass reicht ja schon.

Zur Perücke kann ich dir keinen Ratschlag geben, da es für mich einfach nicht in Frage kam. Für mich war es ein Fremdkörper, der das Problem ja auch nicht löst. Ich trage Kopftücher, sie sind für mich Kleidungsstücke. Aber das ist einfach eine Typsache.

Viel Erfolg
Angela

Subject: Re: Loch nun auch im Scheitel. Perücke? Erfahrungen.

Posted by [Pizzel](#) on Tue, 25 Sep 2007 19:37:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lebensfreundin,

ich hab den Griff zur Perrücke getan, als ich im Freien nur noch die Frage im Kopf hatte, ob mich alle anstarren, weil der Wind meinen Schädel freilegte. Die Perrücke (Kunsthhaar) sieht zwar viel gestylter aus als das, was ich vorher noch auf dem Kopf hatte, aber ich find mich viel schöner mit als ohne, mir wird es auch langsam egal, ob die anderen sich denken, dass das eine Perrücke ist, meine Freunde finden mich einfach schön damit...aber Abrasieren hab ich mich noch nicht getraut obwohl es mit all den Löchern aussieht wie zurück aus der Zukunft. Die Perrücke war für mich eine Erleichterung. In der Großbank in der ich arbeite sind Tücher leider nicht In... zuhause trag ich sie und jetzt warte ich erst mal ab. Wenn mich die Perrücke nervt (weil die Haare meine Neurodermitikerhaut kitzeln oder es drunter juckt (selten) oder warm ist, dann sag ich mir halt dass ich die Wahl zwischen hässlich oder künstlich habe...und irgendwann werd ich bestimmt auch rasieren, denn je mehr Schädel ich sehe, desto besser kann ich mich ganz ohne vorstellen. Ich brauche Zeit.

soweit mein Weg...

LG

Subject: Re: Loch nun auch im Scheitel. Perücke? Erfahrungen.

Posted by [Jessmell](#) on Tue, 02 Oct 2007 08:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Lebensfreundin,

ich habe damals gleich ein Perückenrezept bekommen als sich ca. 5 kahle Stellen auf meinem Kopf verteilten.

Ich war dann auch in einem Perückenladen, bekam die Perücke auf den Kopf und mir blieb die Luft weg. Aber nicht vor Freude, sondern vor der Wahrheit... irgendwie hatte ich erst mit dem Gang zum Perückenladen realisiert, ich bin krank. Ich war damals auch erst 12 Jahre alt. Mein Dad fand die Perücke toll, ich fand sie schlimm und habe mir mit tollen Hüten und Kopftücher über Jahre ausgeholfen.

Mit 23 habe ich dann doch eine Perücke getragen und auf dieser ein Kopftuch gebunden, wie

die Piraten es gebunden haben . Mein Haar was ich noch hatte, habe ich in schwarz gefärbt und die Perücke in blond gewählt. Meine Haare habe ich einfach offen unter der Perücke getragen. Die Länge angepasst von Perücke und meinem Haar und ich bin viele Jahre damit zufrieden rumgelaufen

Viel Glück für deinen Termin in der Hautklinik !!!!!!!!!!! Nimm dir ein Buch mit, nach meiner Erfahrung sitzt man trotz Termin oft Stunden da und wartet

LG Jessmell

Subject: Re: Loch nun auch im Scheitel. Perücke? Erfahrungen.

Posted by [haki68](#) on Thu, 18 Oct 2007 10:04:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lebensfreundin,

ich habe gestern einen neuen Beitrag bei "Haarersatz" (Forum bei Alopezie.de) eingestellt. Falls es dich interessiert, schau doch mal rein.

Ich habe den gleichen Verlauf wie du. AA Ophiasis von Ohr zu Ohr, Breite ca. 5 - 6 cm teilweise sogar mehr. Konnte ich gut verdecken wegen langer Haare. Seit einiger Zeit kommen neue Stellen am Oberkopf dazu. Einzelne Stellen - nicht wie im Nacken - und auch am Scheitel bildete sich eine große Stelle. Jetzt klappt das mit dem Verdecken nicht mehr. Ich bin zum Hausarzt gegangen (habe zu meinem Hautarzt ein gespaltenes Verhältnis). Von ihm habe ich das Rezept für eine Perücke bekommen und zur Sicherheit auch noch ein Attest mit der genauen Krankheitsbeschreibung für die Krankenkasse. Die haben ohne Murren der Kostenübernahme zugestimmt. Am Samstag bekomme ich die Perücke. Meine eigenen Haare werde ich dafür abschneiden lassen, das ist einfach bequemer. Und soll ich dir was sagen, ich freue mich darauf. Ich merke schon jetzt, wie der Druck nachlässt.

Mein Tipp: Such mal unverbindlich ein paar Perückengeschäfte auf und schau dir an, wie du dann aussiehst. Außerdem ist es sicherlich besser nicht nur ein Geschäft aufzusuchen.

Schau dir mal meinen Beitrag und die vorherigen an. Du wirst sehen, ich war vorher genauso unsicher wie du.

Viele Grüße und viel Mut
Heike

Subject: Re: Loch nun auch im Scheitel. Perücke? Erfahrungen.

Posted by [pheobe](#) on Thu, 25 Oct 2007 10:14:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallihallo!

Ich weiß nicht ob es noch akut ist, aber um noch was zu deinen Fragen zu sagen:

1-Ein Rezept müsstest du auch bei deinem Hausarzt bekommen, am besten einer der dich und deinen Fall kennt (ich hab meinen nur angerufen und kann es mir morgen abholen)

2-Ich habe auch noch "viele" eigene Haare aber halt nicht genug um es zu kaschieren, die nachgewachsenen sind haben eine Länge von 0,1mm bis zu 20cm, schon krass das die alle so unterschiedlich wiederkommen, nja zurück....ich jedenfalls werde meine Haare jetzt nur etwas kürzen, denn ich hab mich für eine Perücke entschieden und da kann man sie auch locker drunter machen, sodass ich selbst entscheiden kann ob ich mit oder ohne gehen möchte! Ich würde dir empfehlen, such dir ein schönes, gutes Geschäft und probiere es erstmal aus ob du dich damit überhaupt identifizieren kannst!? Das kostet ja nichts. Ich habe es viel zu lang vor mir hergeschoben!

Würde jetzt jedem Raten der nicht mehr weiter weiß sich mal umzugucken, es gibt so tolle Sachen!!!!

Wünsch dir viel Glück

Ig Pheobe
